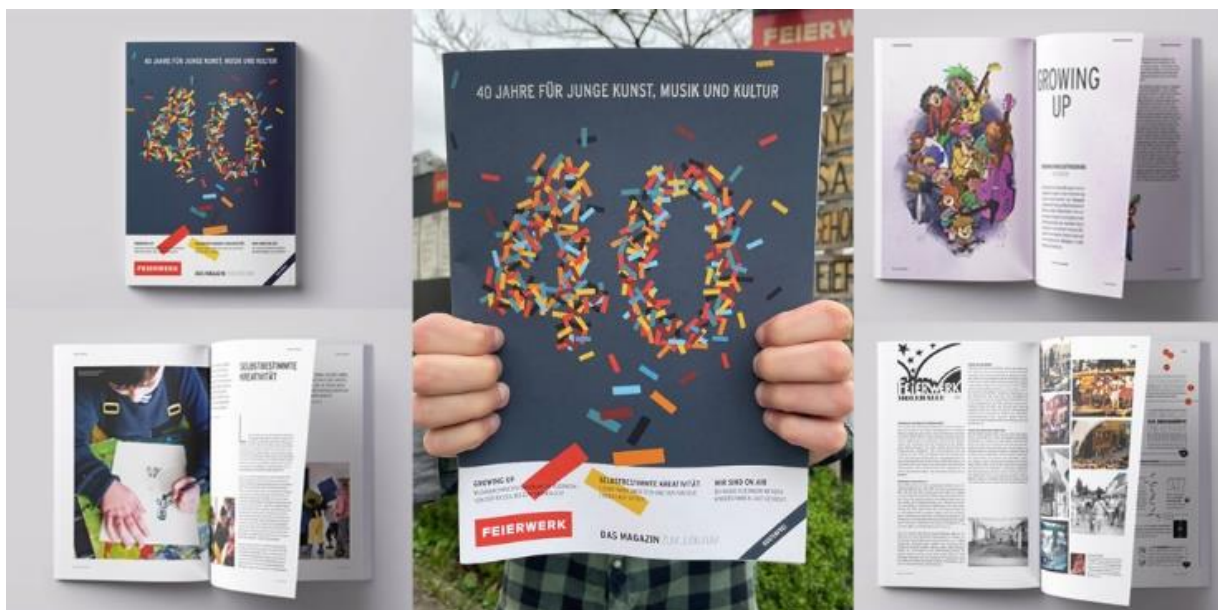


Über Musiknachwuchsförderung und selbstbestimmte Kreativität – das Feierwerk-Magazin zum Jubiläum

Anlässlich des 40. Geburtstags entdecken Münchner Journalist*innen die besondere Vielfalt des Feierwerks

Wer ans Feierwerk denkt, hat berechtigterweise oft Musik und Konzerte im Kopf – doch das ist noch längst nicht alles: Kinder und Jugendliche können hier **selbstbestimmt eigene Kreativideen umsetzen** und ihrer Fantasie freien Lauf lassen, **Radio Feierwerk dreht Kinderstimmen lauter und musikalisch werden Menschen hier von der Rassel bis zum Rampenlicht gefördert** – die Bandbreite und Vielfalt der Angebote des Feierwerk e.V. ist immens. **Pünktlich zum 40. Geburtstag** in diesem Jahr erscheint nun **„Feierwerk – Das Magazin zum Jubiläum“**, das einen Blick hinter die Kulissen wirft und ganz besondere Eindrücke vom lebendigen und facettenreichen Feierwerk-Alltag zeigt. Für die Beiträge im Magazin wurden Menschen von außen ins Boot geholt und auf Entdeckungsreise geschickt – heraus gekommen sind 60 Seiten geballte Ladung „Feierwerk“, die **ab sofort an vielen Stellen in München zur kostenfreien Mitnahme** verfügbar sind.



Von kreativer Förderung...

„Wenn Kinder erst einmal gelernt haben, welche Möglichkeiten es gibt, kreativ tätig zu werden und sie eigene Ideen umsetzen, sind der Fantasie eigentlich keine Grenzen mehr gesetzt“, erzählt Sylvie Zenkner, Leitung Feierwerk Dschungelpalast, im Beitrag **„Selbstbestimmte Kreativität“**. Die Reportage nimmt die Leser*innen mit in den kreativ-kunterbunten Alltag der Offenen Kinder- und Jugendtreffs und zeigt, wie wichtig es ist, dass junge Menschen hier selbst entscheiden dürfen, was sie ausprobieren möchten und worauf sie Lust haben. „Die Kinder sollen und dürfen hier ihre eigenen Ideen selbst umsetzen“, sagt Petra Braun, Kulturpädagogin im Feierwerk Trafikk. Gestalterisch aktiv werden, Selbstwirksamkeitserfahrungen machen, Freundschaften schließen und jede Menge Spaß haben – alles Dinge, die auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen einen großen Einfluss haben.

... über Medienpädagogik...

„Wir möchten gerne Medienkompetenz auf eine Weise vermitteln, die den Kindern Spaß macht und die zeigt, dass ihre Stimme wichtig ist“, sagt Laura Fiegenschuh, eine der beiden Chefredakteurinnen von Radio Feierwerk. Dass es unglaublich stolz macht und auch kräftig das Selbstbewusstsein stärkt, die eigene Stimme im Radio einzusetzen, veranschaulicht die Reportage **„Wir sind on air“**, die exklusive Einblicke in die Produktion der Live-Kindersendung „Kurzweile“ bietet.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Wie entsteht eine Radiosendung, welche Prozesse stecken dahinter und welches technische Know-How braucht es? Ideen sammeln, Themen recherchieren, Texte schreiben und gemeinsam vor dem Mikro stehen – die Kinder gestalten die Sendung von Anfang an aktiv mit, ihre Gedanken sind gefragt. Doch nicht nur Radio machen ist Bestandteil der aktivierenden Medienpädagogik im Feierwerk e.V., was der Beitrag „Digitale Spielwiese“ im Feierwerk-Magazin deutlich hervorhebt. „Mir ist wichtig, dass die Kids mitkriegen, was hinter den Sachen steckt, die sie in ihrer Freizeit konsumieren, wo sie herkommen und auch, wie sie vielleicht manipuliert werden können. Sie sollen erfahren, dass sie das alles auch selbst machen können, also dass das kein Hexenwerk ist“, erzählt Petra Sellemond, Medienpädagogin in der Feierwerk Funkstation. Mit Gleichgesinnten Computerspiele spielen, am PC virtuelle Welten bauen, Stop-Motion-Filme kreieren oder mit Scratch Tastatursteuerungen für Spielfiguren programmieren – die unterschiedlichen Medienangebote der Feierwerk-Einrichtungen lassen jede Menge Raum für kreative Freiheit.



... bin hin zur Musiknachwuchsförderung...

Vom ersten zaghaften Klopfen auf dem Xylophon in der Mini-Musikwerkstatt zum umjubelten Gig in der Hansa 39 – das Feierwerk und seine Mitarbeitenden begleiten Musiker*innen bei ihrem künstlerischen Werdegang in allen Phasen der Entwicklung. „**Growing Up**“ zeigt anschaulich und herzlich, wie Menschen im Feierwerk die Welt der Musik entdecken können, die erste Band gründen und im hauseigenen Studio ihre Songs aufnehmen. „Mein Anspruch ist nicht nur, dass sie hier auftreten, sondern auch, dass die Jugendlichen erfahren, wie die Vorbereitung am Konzerttag selbst aussieht, was beim Soundcheck alles passiert etc.“, lässt Erwin Zißelsberger verlauten, Leiter der Feierwerk Südpolstation und Initiator des dortigen Projekts „Hausband“. Support für sämtliche Fragen rund ums Musikbusiness beantwortet schließlich die Feierwerk Fachstelle Pop, Auftrittsmöglichkeiten bieten Veranstaltungen wie das „Sprungbrett Förderprogramm“, der „Szene-Check“ in der Feierwerk Funkstation oder auch das „Sound Of Munich Now Festival“ mit kuratiertem Line-Up.

... und es gibt noch so viel mehr!

In „**Live On Stage**“ gibt es im Feierwerk-Magazin vier spannende Kurz-Interviews mit Münchner Künstler*innen, die von ihrer ganz besonderen Feierwerk-Verbindung erzählen. Welche Raumvielfalt das Feierwerk bietet, vom Dschungel-Gärtchen über Kinosaal bis hin zu Proberaum, Farbenladen und Skateplatzl, veranschaulicht der Beitrag „**Freiräume**“. „**Für mehr Awareness und Safe(r) Spaces in der Kultur**“, „**Gemeinsam gegen Rechtsextremismus**“ und der Gastbeitrag „**40 Jahre Popkulturförderung**“ von Feierwerk-Urgestein Bob Läßig machen das Feierwerk-Magazin zu einem 60-Seiten-starken Feierwerk-Gesamterlebnis, das nicht nur die Macher*innen und Angebotsvielfalt zeigt, sondern auch deutlich manifestiert, wie wichtig ein solches Engagement im Bereich junger Kunst, Musik und Kultur in München ist.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

„**Feierwerk - Das Magazin zum Jubiläum**“ liegt ab sofort in Münchner Gastronomien, Kinderläden, in einigen VollCorner-Filialen und bei Kinderärzten zur Mitnahme aus. Wer möchte, kann sich das Magazin kostenfrei nach Hause schicken lassen. **Das E-Paper zum Magazin und auch das Bestellformular gibt es auf**

www.feierwerk.de/40jahre/das-magazin

Für Interviews stehen Andreas Huber (pädagogische Leitung Feierwerk e.V.), Laura Fiegenschuh und Eveline Kubitz (Bereichsleitung Medienpädagogik), Jakob Kolbinger (Leitung Booking / Veranstaltungen) und Julia Viechtl (Leitung Feierwerk Fachstelle Pop) gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin für Terminvereinbarungen: Julia Irländer, presse@feierwerk.de).

Ein besonderer Dank gilt der „Family & Friends“ Redaktion, bestehend aus freien Münchner Journalist*innen, Redakteur*innen und Fotograf*innen, die sich die Zeit genommen haben, „Feierwerk“ einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu erkunden und im Magazin davon zu erzählen.

Wir feiern 40 Jahre Feierwerk

Und Achtung, aufgepasst! Zu einem richtigen Jubiläum gehört natürlich auch eine ordentliche Feier. Vom **16.06. bis 18.06.2023** gibt es ein kunterbuntes Programm in unseren Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen sowie Konzerte und Partys auf dem Feierwerk-Gelände in der HansasträÙe. Alle Infos zum Jubiläum gibt es auf 40jahre.feierwerk.de.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München